



An die Spaten, fertig, los: Bauunternehmer Toni Ardüser, Robert Simeon, Renato Lenz, Leo Baselgia, Kurt Wyss, Donat Simeon (alle Vorstandsmitglieder der WBG), Bauleiter Meltger Plaz, Monika Domagala (Direco AG), Gemeindepräsident Simon Willi und Martin Bötschi (Direco AG).
Bild Nicole Trucksess

An die Schaufel – fertig – los!

In Lantsch/Lenz soll unter der Bauherrschaft der Wohnbaugenossenschaft Lantsch/Lenz bezahlbarer Wohnraum für Einheimische entstehen. Geplanter Bezugstermin: Frühjahr 2016.

■ Von Nicole Trucksess

Gemeindepräsident Simon Willi bringt es auf den Punkt: «Hier in Lantsch haben wir mit zweierlei Schwierigkeiten für Familien zu kämpfen. Zum einen schreckt viele ab, dass in der Schule Romanisch unterrichtet wird. Zum anderen fehlt es ganz klar an bezahlbarem Wohnraum für Familien.» Was das schwerwiegendere Problem darstellt. Mit dem erfolgten Spatenstich für die Überbauung Sudem Vischnanca ist der Grundstein für insgesamt acht Wohnungen mit einer Grösse von 60 bis 100 qm und 2½ bis 4½ Zimmern gelegt. Der Mietzins für die grossen 4½-Zimmer-Wohnungen soll bei 1600 Franken liegen.

Die Überbauung entsteht unter der Regie der Wohnbaugenossenschaft Lantsch/Lenz (WBG). Gegründet wurde sie im November 2010 mit dem Ziel mittelfristig bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Im Sommer 2011 wurde ein Skizzenkonkurrenzverfahren durchgeführt, bei dem das Architekturbüro Direco Grischa AG als Sieger hervorging. Architektin Monika Domagala: «Mit der Einreichung unserer Projektidee im Sommer 2011 wurde der Grundstein gelegt. Über die Planungsphase hinweg haben wir die Wohnungsgrundrisse und die Anzahl der Parkplätze an die Bedürfnisse angepasst.» Ursprünglich sollte das Gebäude bereits 2013 bezugsfertig sein. Doch dieser Termin stellte sich schnell als zu ehrgeizig heraus. Im De-

zember 2011 trat die politische Gemeinde die Bauparzelle Sudem Vischnanca im Bau-recht ab. Nachdem der Finanzierungsrahmen von insgesamt 3,4 Millionen Franken gesichert war, erfolgte im Frühjahr letzten Jahres die Baubewilligung. Die Planungen gingen in die Endphase, letzte Projektanpassungen wurden bis zum Herbst durchgeführt. Jetzt erfolgte schliesslich der Spatenstich für die Überbauung Sudem Vischnanca. Geplanter Einzugstermin ist Frühjahr 2016. «Die Wohnungen haben eine einfache, zweckmässige Ausstattung», so Donat Simeon, Vorstandsmitglied der Wohnbaugenossenschaft.

Die ersten Wohnungsinteressenten haben sich bereits gefunden. Voraussetzung, um eine Wohnung der WBG anmieten zu können, ist neben dem Einheimischenstatus die Mitgliedschaft in der WBG. Hierzu muss mindestens ein Genossenschaftsanteil à 500 Franken erworben werden. Je nach Wohnungsgrösse sind dann noch weitere Anteile fällig. Freie Anteile können ebenfalls erworben werden, die dann auch verzinst werden können. Die Höhe der Verzinsung wird von der Generalversammlung der WBG festgelegt. Die Gemeinde Lantsch/Lenz ist mit einem Anteil von 165 000 Franken ebenfalls beteiligt. Einen Vorteil der WBG stellt Donat Simeon heraus: «Die WBG ist nicht gewinnorientiert und kann von Förderprogrammen des Bundes in Form von günstigem Kapital Gebrauch machen. Dies ermöglicht der WBG, neue Wohnungen zu erschwinglichen Mietpreisen anzubieten.» So wie jetzt in Lantsch/Lenz.



So soll die Überbauung Sudem Vischnanca einmal aussehen.

Bild Direco AG